

BUD / Einfache Anfrage Angehrn-St.Gallen vom 13. August 2026

Autobahnanschluss Güterbahnhof: Informiert der Kanton umfassend und neutral?

Antwort der Regierung vom 22. September 2026

Evelyne Angehrn-St.Gallen erkundigt sich in ihrer Einfachen Anfrage vom 13. August 2026 nach der Verfügbarkeit von Projektunterlagen auf der Projektwebsite www.zubringer-gueterbahnhof.ch.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Das Projekt «Zubringer Güterbahnhof» ist Bestandteil des Gesamtprojekts «Engpassbeseitigung St.Gallen», das in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), dem Kanton Appenzell Ausserrhoden, der Stadt St.Gallen und der politischen Gemeinde Teufen bearbeitet wird. Zur Information der Öffentlichkeit betreibt der Kanton St.Gallen die Webseite www.zubringer-gueterbahnhof.ch. Dort werden laufend aktuelle Informationen zum Projekt sowie ausgewählte Unterlagen wie Präsentationen von Informationsveranstaltungen, Berichte und weitere Dokumente zugänglich gemacht. Auch die Unterlagen zur im Jahr 2022 durchgeführten Testplanung wurden auf der Webseite veröffentlicht. Dazu gehören drei Präsentationen, ein Dokument mit Fragen und Antworten des Sounding Boards sowie der Schlussbericht der Testplanung. Der Schlussbericht war zwischenzeitlich aufgrund eines technischen Fehlers nicht abrufbar. Dieser Fehler wurde innert weniger Tage behoben; der Schlussbericht ist inzwischen wieder online verfügbar.

Die Regierung nimmt Rückmeldungen zu ihren Webangeboten grundsätzlich gerne entgegen. Hinweise auf fehlerhafte oder nicht mehr funktionierende Inhalte werden von der Verwaltung geprüft und innert angemessener Frist bearbeitet. Für entsprechende Meldungen ist die Kontaktaufnahme mit dem für die jeweiligen Inhalte zuständigen Amt oder Departement zweckmässig; die entsprechende Kontaktstelle ist auf der Webseite ausgewiesen.

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Ist die Regierung bereit, sämtliche Planungsgrundlagen, Berichte (inkl. Schlussbericht vom Juli 2022) und Präsentationen zum Projekt «Engpassbeseitigung St.Gallen» (inkl. Präsentation zum unterirdischen Kreisel aus dem Jahr 2014) noch während der laufenden Vernehmlassung zu «Verkehr '45» umgehend und vollständig öffentlich zugänglich zu machen, damit sich die Bevölkerung während der laufenden eidgenössischen Vernehmlassung ein vollständiges Bild, auch von den bekannten Schwachstellen des Projekts machen kann?*

Eine vollständige und umgehende Veröffentlichung sämtlicher seit Projektbeginn erstellter Planungs-, Arbeits- und Fachunterlagen, beispielsweise in Form einer umfassenden Online-Dokumentation, ist nicht vorgesehen. Die für die öffentliche Meinungsbildung relevanten Dokumente sind jedoch zugänglich. Der zwischenzeitlich nicht funktionierende Link zum Bericht zur Testplanung Güterbahnhof wurde korrigiert; der Bericht ist wieder online verfügbar. Die im Jahr 2014 erstellte Präsentation zum unterirdischen Kreisel wird nicht online publiziert, da sie nicht mehr dem aktuellen Planungsstand entspricht.

Die Regierung erachtet die bestehende Regelung des Zugangs zu den Projektunterlagen als sachgerecht. Sie gewährleistet, dass die für die öffentliche Meinungsbildung relevanten Unterlagen zugänglich sind, ohne dass sämtliche seit Projektbeginn erstellten Arbeits- und Fachunterlagen umfassend online publiziert werden müssen. Eine umfassende Veröffentlichung sämtlicher Unterlagen würde zudem eine Prüfung auf allfällige schützenswerte Inhalte voraussetzen und wäre innerhalb der laufenden Vernehmlassungsfrist nicht realisierbar.

2. *Wurde auf die Veröffentlichung weiterer Berichte, Präsentationen oder Studien zum Projekt «Zubringer Güterbahnhof» verzichtet und wenn ja, weshalb?*

Die Regierung legt Wert auf eine sachgerechte und transparente Information der Bevölkerung. Die im Rahmen des Projekts «Zubringer Güterbahnhof» erarbeiteten und jeweils für die öffentliche Information relevanten Dokumente wurden entsprechend dem jeweiligen Projektstand veröffentlicht. Bei weiteren Berichten, Plänen, Präsentationen und sonstigen Unterlagen wird im Einzelfall geprüft, ob deren Veröffentlichung aufgrund ihres öffentlichen Interesses, ihrer allgemeinen Verständlichkeit und ihres zusätzlichen Informationswerts für die Bevölkerung angezeigt ist.

3. *Wie beurteilt die Regierung die im Schlussbericht festgehaltene Einschätzung des Beurteilungsgremiums, wonach für den Anschluss Güterbahnhof «noch keine Lösung für eine qualitative städtebauliche Integration» gefunden werden konnte und der Bau des Anschlusses ein «Hemmnis» für die Arealentwicklung darstellt? Teilt die Regierung diese Einschätzung des von ihr selbst eingesetzten Beurteilungsgremiums und falls nein, aus welchen fachlichen Gründen widerspricht sie ihm?*

Das Beurteilungsgremium weist im Schlussbericht der Testplanung unter anderem auch auf die mit dem Anschluss Güterbahnhof verbundenen Herausforderungen für den weiteren Planungs- und Projektierungsprozess hin. Gleichwohl hält es fest, dass trotz der Herausforderungen eine städtebauliche Integration des Zubringers gut möglich ist und dieser eine hochwertige Entwicklung des Areals Güterbahnhof zulässt. Der Schlussbericht der Testplanung und die weiteren Untersuchungen zur Engpassbeseitigung St.Gallen stützen die Einschätzung der Regierung, dass eine qualitativ hochwertige Weiterentwicklung der Kantonshauptstadt, insbesondere im Hinblick auf das angestrebte Bevölkerungs- und Beschäftigtenwachstum, verkehrlich nur gewährleistet werden kann, wenn die Entlastung der städtischen Strassen durch die dritte Röhre Rosenberg mit Zubringer Güterbahnhof und Tunnel Liebegg realisiert werden kann.